



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**

Referat Nachhaltige Stadtentwicklung

VORL.NR. 269/10

**Sachbearbeitung:**

Kölmel, Sandra  
Weeber, Steffen

**Datum:**

07.06.2010

**Beratungsfolge**

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

**Sitzungsdatum**

15.06.2010

**Sitzungsart**

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

EU-Projekt EnSURE - Vergabe Projekt-, Finanz- und Kommunikationsmanagement

**Bezug:**

Vorl.Nr. 227/19: Europa- und Energieaktivitäten in Ludwigsburg: Bericht des Referats Nachhaltige Stadtentwicklung, Team Europa und Energie

**Anlagen:**

SEK Ziele

**Beschlussvorschlag:**

Der Vergabe des Projekt-, Finanz- und Kommunikationsmanagement für das EU-Projekt EnSURE an die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (Hohenzollernstraße 12-14 in 71636 Ludwigsburg), auf Grundlage ihres Angebots vom 20. Mai 2010, mit einem Honorar in Höhe von 142.000 € inkl. 19 % Mehrwertsteuer und Nebenkosten, wird zugestimmt.

**Sachverhalt/Begründung:**

Eckdaten Projekt EnSURE

Das EU-Projekt EnSURE (Energy Savings in Urban Quarters through Rehabilitation and New Ways of Energy Supply) wird durch das Programm INTERREG IV B Mitteleuropa gefördert. Im Rahmen des 2. Aufrufs zur Antragstellung wurden von 179 eingereichten Anträgen 37 Projekte bewilligt. Für die Stadt Ludwigsburg ist die Projektbewilligung ein großer Erfolg, da die Stadt erstmals die Funktion des Lead-Partners einnimmt. Das Projekts EnSURE trägt dazu bei die vorgegebenen Ziele des Stadtentwicklungskonzepts (insbesondere Themenfeld Energie) zu verwirklichen und ergänzt zugleich die bestehenden Förderprojekte im Bereich Energie (vgl. hierzu Übersicht Energie-Förderprojekte, Vorl. Nr. 227/19).

Ziel des Projekts EnSURE ist es, gemeinsam mit den europäischen Partnern integrierte Konzepte für eine energieeffiziente Stadtentwicklung umzusetzen, um zu einer Verbesserung der städtischen Energiebilanzen beizutragen. Ein wesentlicher Aspekt des Projekts ist deshalb die gemeinsame Erarbeitung und Umsetzung integrierter Stadt(teil-)entwicklungskonzepte für eine energetische Gebäudesanierung und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien zur Energieversorgung.

Ein Schwerpunkt ist die Entwicklung und Umsetzung von Strategien der Bewusstseinsbildung und Mobilisierung aller beteiligten Akteure, wie z. B. Verwaltungsbehörden, Bewohnerinnen und Bewohner, Energieversorger sowie Wohnungsbaugenossenschaften. Weiterhin werden neue Finanzierungsinstrumente entwickelt, welche zur Förderung künftiger Investitionen in Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz beitragen sollen. Die Konzepte und Maßnahmen sollen vor Ort erprobt werden. In Ludwigsburg ist die Oststadt als Modellgebiet vorgesehen.

Die Projektlaufzeit ist von Mai 2010 bis April 2013. In das Projekt sind 13 Projektpartner eingebunden, u. a. die Stadt Faenza (Italien), die Wohnungsbaugenossenschaft „Praga“ der Stadt Warschau (Polen), Stadt Sopot (Polen), Technische Universität Budapest (Ungarn) und die Bundesstiftung Baukultur (Deutschland). Die Stadt Ludwigsburg ist Lead-Partner und hat die Gesamtverantwortung für die Projektergebnisse und die Verwendung der finanziellen Mittel.

Das Gesamtprojektbudget liegt bei 2.585.743,00 Euro. Das Ludwigsburger Budget beträgt 440.875,00 Euro. Die Förderung durch das Programm INTERREG IVB Mitteleuropa liegt bei 330.656,25 € (Förderquote 75%). Der städtische Eigenanteil beträgt 110.218,75 €. Darin eingeschlossen sind transnationale Kosten, welche durch alle Partner anteilig übernommen werden. Unter Berücksichtigung der Zuschüsse der Partner (54.000 Euro) verbleibt ein städtischer Eigenanteil von 56.218,75 Euro. Dieser wird durch den Einsatz von vorhandenem Personal erbracht. Eine Sonderbelastung des Haushalts ist nicht zu erwarten.

#### Beauftragung Projekt-, Finanz- und Kommunikationsmanagement

In der Funktion als Lead-Partner obliegt der Stadt Ludwigsburg auch die Gesamtkoordination des Projekts. Die hierfür erforderliche Projektorganisation und -steuerung sowie das Finanz- und Kommunikationsmanagement soll an ein geeignetes Büro extern vergeben werden. Die Kosten des Projekt-, Finanz- und Kommunikationsmanagements sind transnationale Kosten und werden somit anteilmäßig durch alle Projektpartner getragen.

Für diese spezifische Aufgabe wurde eine Markterkundung durchgeführt, um geeignete Büros zu finden, welche diese Dienstleistung erbringen können. Es wurden acht Büros aufgefordert ein erstes Angebot sowie Referenzen zu Bürostruktur, Erfahrungen im Bereich Förderprojekte, Erfahrungen in der Durchführung von Workshops und Erfahrungen im Bereich Kommunikation einzureichen. Alle acht Büros haben fristgerecht zum 21. Mai 2010 ihre Unterlagen bei der Stadt eingereicht.

Die Vorauswahl wurde nach Sichtung der Referenzen und des Angebots auf der Grundlage eines Kriterienkatalogs (Kriterien u.a. zu Bürostruktur/Leistungsfähigkeit, Sachkunde, Zuverlässigkeit und Angebotspreis) getroffen. Demnach ergab sich folgendes Ergebnis:

<b>Name Büro</b>	<b>Gesamtbewertung</b>
Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Ludwigsburg	1100 Punkte → Einladung Gespräch
Blue! Advancing euopean projects, Freising, Köln	1025 Punkte → Einladung Gespräch
Environment and technology, Dr. Ertel, Esslingen	875 Punkte → Einladung Gespräch
AREA EUROPA, Bologna	750 Punkte
Deckert Consulting GmbH, Erdmannhausen, Ludwigsburg	K/O-Kriterium Sachkunde nicht erfüllt
B.A.U.M. Consult, München, Stuttgart	K/O-Kriterium Angebotspreis nicht erfüllt
ICLEI, Europäisches Sekretariat, Freiburg	K/O-Kriterium Angebotspreis nicht erfüllt
Steinbeis Europazentrum, Stuttgart	K/O-Kriterium Angebotspreis nicht erfüllt

Zum persönlichen Gespräch wurden am 1. Juni 2010 die drei Büros mit der höchsten Punktzahl der Vorauswahl eingeladen: die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH, Ludwigsburg; das Büro „Blue! Advancing euopean projects“, Freising, Köln sowie das Büro Dr. Ertel “Environment and technology“, Esslingen.

Die Gespräche wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit und Nachvollziehbarkeit auf der Grundlage eines Leitfadens geführt. Zugleich wurden Nachfragen zu den eingereichten Unterlagen der Büros gestellt. Danach erfolgte die Bewertung anhand des Kriterienkatalogs, welcher nach der ersten Einschätzung der Vorauswahl konkretisiert wurde. Es ergab sich folgendes Ergebnis:

<b>Name Büro</b>	<b>Gesamtbewertung</b>
Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH,Ludwigsburg	1250 Punkte
Blue! Advancing euopean projects, Freising, Köln	1175 Punkte
Environment and technology, Dr. Ertel, Esslingen	925 Punkte

Demnach soll die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH mit dem Projekt-, Finanz- und Kommunikationsmanagement beauftragt werden.

### Finanzielle Auswirkungen:

#### Finanzierung Projekt-, Finanz- und Kommunikationsmanagement

Die Finanzierung des Projekt-, Finanz- und Kommunikationsmanagements für das EU-Projekt EnSURE in Höhe von 142.000 € erfolgt über die gesamte Projektlaufzeit von 3 Jahren (2010 - 2013). Die Kosten des Projekt-, Finanz- und Kommunikationsmanagement sind als transnationale Kosten im Projektantrag budgetiert und werden somit von allen Projektpartnern anteilig übernommen.

Die anteilmäßigen Beträge sind im Haushalt 2010 eingeplant. Die Zuordnung auf die weiteren Haushaltsjahre kann aufgrund der laufenden Projektplanungen derzeit noch nicht erfolgen. Bis zur Haushaltsplanung 2011 wird hierzu eine Konkretisierung vorgenommen.

#### Übersicht Budget Ludwigsburg:

<b>Ausgaben</b>	
Gesamtbudget Ludwigsburg (transnationale Kosten, Personal- und Sachkosten)	440.875,00 €
<b>Einnahmen</b>	
Zuschuss EU (75% der Fördersumme von 440.875 Euro)	330.656,25 €
Kostenersatz transnationale Kosten Projektpartner	54.000,00 €

Der verbleibende Eigenanteil in Höhe von 56.218,75 Euro wird durch den Einsatz von vorhandenem Personal erbracht. Eine Sonderbelastung des Haushalts ist nicht zu erwarten.

#### Unterschriften:

**Albert Geiger**

#### Verteiler:

D I, D II, D III, Ref 05, 20